

J. N. 88572

RE

2 November

Ständau 9. Juli 25.

Hochverehrter Freund u. Vater!

Ihr seinerzeitiges Brief mit Manns Brief
traf mich gerade in der chirurgischen
Klinik des städt. Frau Krankenhauses wo
ich mich einer schweren Operation
unterworfen mit ausserordentlichem hohem
Blutverlust lag, so hätte mir viel gefehlt
so wäre ich darauf gegangen. In meiner
Lage war ich gezwungen meine Angelegen-
heit meiner Frau zu übergeben, welche ver-
spornet sich ob dem ja Kammern durch
Thee hatte vermeiden müssen, musste
ich lieber zu meinem grossen Bedauern

erfahren das Mißgeschick im Dange
Ihr häuslichen Obliegenheiten gar
nicht abrummen könnte, sondern total
darauf verzessen hätte. Daß Sie daher
vielmals um Entschuldigung bitten
auch für Mißgeschick, welche durch die gegen-
wärtige, ebenso Wirthschaftliche Lage, besonders
in meinem Dienste, gesungen ist
alles ohne jede Hilfe selbst zu machen,
höflich, so wie es nicht beabsichtigt ist, es
für Sie besonders sehr ausstreichend u.
nicht auch durch aus, da auch Sie immer
sowohl zu entschuldigen. Gerade Ihnen
daher auf Wunsch so entliche Mannskräfte
genüß, damit Sie darüber verfügen können
den ich komme durch meine gegenwärtige
Situation gar nicht abgeu nicht abgeu
verwendet zu können, muß ich auch selbst
überall an gegenwärtige Folgen anstellen



Offerten mit Proben einzuweisen konnte habe
ich g. P. auf meine letzten Schreiben einen
Auftrag erhalten sich Freikunung zu dem
Reichshonorar v. 10 R. M. gesponsatig nicht
wollen o. d. p. o. l. E. Erfolg von 10 Offerten.
Habe Ihnen schon in meinem letzten Briefge-
schrieben, dass ich, Jordan aus dem neuen
Gesellschaftsleben nicht illustrirte, es liegt
mir nicht o. l. o. ich nicht den Typus treffe, arbeite
mit für Jordan aus dem Volksleben, Pöwen
leben, Kleinbürgerthum, speziell Pöwe
u. sonstiges. Dasselbe kann ich keine Ihrer
Wunsch nicht erfüllen, er muss o. l. o. l. o. l. o.
ablehnen, zudem ich durch all die letzten
Auftragungen im vorangegangenen halben
Jahre in einem o. l. o. l. o. l. o. l. o. l. o. l. o. l. o.
Kustende, dass ich wirklich fort bin
wen ich meine Auftrage erledige, welche
so wie so nicht übermäßig invol. Es ist
jetzt nicht für uns Klüßter eine furchtbare

